

Tagung im Projekt „Lebensfelder“

Ackerwildkrautschutz durch Wiederansiedlungen

Herausforderungen, Erfolge und neue Perspektiven

Wann: 26. November 2024
09.30 – 16.15 Uhr

Wo: Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68 · 53175 Bonn

Jetzt anmelden!



Worum geht es?

Wiederansiedlungen bilden einen bedeutenden Baustein zur Erhaltung der weiterhin abnehmenden Segetalflora. Bisher existieren jedoch keine bundesweit einheitlichen Leitlinien zur Sammlung, Vermehrung und Wiederansiedlung von seltenen Ackerwildkrautarten.

Vor diesem Hintergrund beleuchtet die Tagung die aktuellen Herausforderungen bei der Sammlung, Vermehrung und Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern, stellt erfolgreiche Praxisansätze vor und zeigt neue wissenschaftliche Perspektiven für künftige Schutzbemühungen durch Wiederansiedlungen auf.

Die Tagung findet im Rahmen des Projektes „Lebensfelder – Praxisstandards zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern“ statt und richtet sich an Akteur:innen aus Naturschutz, Landwirtschaft sowie Behörden und weitere Interessierte.

Veranstaltende

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
www.rheinische-kulturlandschaft.de/lebensfelder

Bayerische KulturLandStiftung
www.bayerischekulturlandstiftung.de/projekte/lebensfelder

Ansprechpartnerin

Laura Fortmann

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Fon: 0 22 8 - 90 90 72 - 14

tagung@rheinische-kulturlandschaft.de
www.rheinische-kulturlandschaft.de

Förderhinweis: Das Projekt „Lebensfelder – Praxisstandards zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz



rentenbank

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

Moderation: Prof. Dr. Werner Wahmhoff
Stv. Vorstandsvorsitzender Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

- 09.00 Uhr **Einlass und Begrüßungskaffee**
- 09.30 Uhr **Begrüßung**
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft,
Bayerische KulturLandStiftung
- 09.40 Uhr **Grußworte des Fördermittelgebers**
Dr. Detlev Metzinger
Bundesamt für Naturschutz
- 09.50 Uhr **Aktuelle Situation der Ackerwildkrautflora
in Deutschland – Welcher Bedarf besteht
für Wiederansiedlungen?**
Dr. Stefan Meyer
Georg-August-Universität Göttingen

Rahmenbedingungen und Herausforderungen für Wiederansiedlungen

- 10.20 Uhr **Der rechtliche Rahmen von Sammlung,
Vermehrung und Wiederansiedlung von
Ackerwildkräutern in Deutschland**
Dr. Detlev Metzinger
Bundesamt für Naturschutz
- 10.50 Uhr **Kaffeepause**
- 11.10 Uhr **Herausforderungen bei der Wiederansied-
lung von Ackerwildkräutern aus Sicht des
praktischen Naturschutzes**
Antje Lorenz
Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
- 11.40 Uhr **Evolutionäre Folgen der Vermehrung
von Wildpflanzen**
Prof. Dr. Anna Lampei-Bucharova
Universität Marburg

12.15 Uhr **Mittagspause**

Erkenntnisse und Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

- 13.45 Uhr **Gebietseigenes Saatgut für den Ackerwild-
krautschutz – Chancen und Hemmnisse**
Dr. Ann Kareen Mainz
Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzen-
produzenten e.V.
- 14.15 Uhr **Analyse der Verbreitungsgebiete von
Ackerwildkräutern und ihre Relevanz für
Artenschutzmaßnahmen**
Dr. Erik Welk
Universität Halle-Wittenberg
- 14.45 Uhr **Kaffeepause**
- 15.05 Uhr **Herkunftsregionen von Ackerwildkräutern –
erste Ergebnisse des GISA-Projektes**
Prof. Dr. Karsten Wesche
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz,
Professur für Biodiversität der Pflanzen TU Dresden
- 15.35 Uhr **Das Projekt Lebensfelder –
Praxisstandards zur Wiederansiedlung
von Ackerwildkräutern**
Dr. Heiko Schmied
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Dr. Marion Rasp
Bayerische KulturLandStiftung
- 16.05 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Werner Wahmhoff
- 16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung nur das vorgesehene Online-Formular unter folgendem Link oder nutzen Sie den QR-Code:

<https://www.rheinische-kulturlandschaft.de/fachtagung-ackerwildkrautschutz/>

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 19.11.2024.

Innerhalb weniger Tage erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung inkl. Mittagessen ist **kostenfrei**.

Tagungsort:

Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Die Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen.

